

An die Frauen·beauftragten
in Werkstätten in Schleswig-Holstein

Kiel, Juni 2024

Mitglieder-brief 2



Hallo liebe Frauen·beauftragte.

hallo liebe Mitglieder der

LAG Frauen·beauftragte Schleswig-Holstein.



Herzlich Willkommen zum vierzehnten Mitglieder-brief.

Wir erzählen euch immer am Anfang etwas zu der Zahl.

14

Ihr kennt das schon.

Heute gibt es Informationen zu der Zahl 14.

Diese Zahl ist für alle Fussball·fans wichtig:

Jetzt ist die Fussball·EM.



EM ist die Abkürzung für Europa·meisterschaft.

Sie beginnt am **14.** Juni.

Und das letzte Spiel ist am **14.** Juli.

Und **2014** ist Deutschland Fussball·welt·meister geworden.

Wir wünschen den deutschen Fussball·spielern viel Glück!

Aus dem Vorstand



Auch wir aus dem Vorstand haben gute Arbeit gemacht.

Wir sind durch ganz Schleswig-Holstein gereist.

Wir haben im April eine **Mitglieder-versammlung** gemacht.

Sie war in Rendsburg.

Es waren mehr als 50 Mitglieder und Gäste da.

Vielen Dank, dass ihr da wart!



Wir haben von unserer Arbeit erzählt.

Was wir im letzten Jahr gemacht hat.

Das nennt man **Geschäfts-bericht**.

Und wir haben auch einen **Kassen-bericht** gemacht.

Wir haben erzählt:

- wieviel Geld wir bekommen haben
- wieviel Geld wir ausgegeben haben
- wofür wir das Geld ausgegeben haben.



Es gibt im Verein auch **Kassen-prüfer**.

Sie schauen sich alles genau an:

- stimmen alle Rechnungen
- haben wir alles richtig gemacht.

In unserem Kassen-bericht war alles in Ordnung.



Alle waren einverstanden.

Das nennt man **Entlastung**.

Es wurden für die Kassen-prüfer zwei Vertreter gewählt.

Es gab auch **Wahlen** für den Vorstand.

Wir haben zwei neue Vorstands-frauen gewählt.

Sie stellen sich hier vor:

Wahl-Zettel	
 Urvilla Fiedig	<input type="radio"/>
 Hertha Fiedig	<input type="radio"/>
 Susanne Fiedig	<input checked="" type="radio"/>
 Ina Fiedig	<input type="radio"/>

Susan-Jeannette Jokuschies erzählt:

Ich arbeite seit 22 Jahren im Lebens-hilfe-werk Pinneberg.

Meine Hobbys sind

- Musik hören
- Sport machen
- stricken
- tanzen
- und meine zwei Kater.



Ich möchte die Frauen in der Werkstatt stärken.

Und in schwierigen Situationen Mut machen.

Meine Aufgabe im Vorstand ist:

Die Gleichstellung von Mann und Frau.

Beide sollen gleiche Rechte haben.

Und gleiches Geld bekommen.

Daniela Wenk erzählt:



Ich arbeite im Brückenpfeiler in Neumünster.

Ich mache in der Weberei Perlen-arm-bänder.

Meine Hobbys sind:

- Fahrrad fahren
- etwas Kreatives tun.

Ich möchte die Frauen in der Werkstatt unterstützen.

Viele haben Gewalt erlebt.

Ich möchte ihnen unterstützen.

Damit sie Hilfe in einer Beratungsstelle bekommen.

Meine Aufgabe im Vorstand ist:

Ich möchte Frauen Mut machen.

Damit sie auf andere Frauen zu·gehen können.

Und damit sie andere Frauen gut beraten können.

Nach der Wahl sind wir zum Notar gegangen.

Er musste die neuen Vorstands·frauen eintragen.

Anschließend gab es einen **Vortrag**.

Es ging um das Geld für die Frauen·beauftragten.

Es gibt gerade eine neue **Befragung**.

Es wird geschaut:

Reicht das Geld der Frauen·beauftragten?

Oder brauchen sie mehr Geld?

Dazu gab es in dem Vortrag Informationen.



Angebote für euch

AG-WMVO

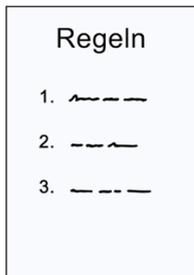
Es gibt eine Arbeits·gruppe.

Sie heißt AG-WMVO.

WMVO ist die Abkürzung für

Werkstätten-mitwirkungs-verordnung.

Die WMVO ist wie eine Sammlung von Regeln.



Da steht drin:

- Welche Rechte ihr in der Werkstatt habt.
- Wann ihr mit-bestimmen dürft.

Darüber sprechen wir in der Arbeits-gruppe.

Sie trifft sich im Internet.

Mit dem Programm Zoom.

Sie trifft sich immer am 3. Mittwoch im Monat.

Ihr seid Herzliche willkommen.

Dort könnt ihr gute Tipps für eure Arbeit bekommen.

Offene Sprech-stunde

Es gibt eine Offene Sprech-stunde.

Sie ist im Internet.



Mit dem Programm Zoom.

Es sind immer interessante Gespräche.

Ihr könnt Fragen stellen.

Wir antworten euch.

Wir besprechen auch Probleme.

Und wie man sie lösen kann.

Manchmal sind Gäste dabei.

Sie ist immer am 1. Mittwoch im Monat.

AG Gewalt·schutz

Es gibt eine Arbeits·gruppe AG Gewalt·schutz.

Wir sprechen über das Thema Gewalt·schutz.



Wir wollen Frauen vor Gewalt schützen.

Das letzte Mal haben wir über die Befragung gesprochen.

Die Frauen·beauftragten müssen genug Geld haben.

Damit sie die Frauen gut unterstützen können.

Das ist uns wichtig.

LAG vor Ort

Wir besuchen euch in eurer Werkstatt.

Das heißt dann LAG vor Ort.

Wir haben mehrere Werkstätten besucht:

Unser **erster Besuch:**

Im März waren wir in der Werkstatt in Kappeln.



Andrea und Esther waren dabei.

Wir haben von unserer Arbeit im Vorstand erzählt.

Und über die Aufgabe der Frauen·beauftragten in der Werkstatt.

Anschließend gab es eine Führung durch die Werkstatt.

Vielen Dank für die Einladung!

Das war ein gutes Treffen.

Unser **zweiter Besuch:**

Wir besuchten die Eckernförder Werkstätten.

Dort wollen sie neue Frauen·beauftragte wählen.

Wir haben Werbung gemacht für das Amt.



Die Frauen hatten viele Fragen.

Esther hat erzählt, warum Frauen·beauftragte wichtig sind.

Vielen Dank für die Einladung!

Und viel Erfolg bei den Wahlen!

Unser **dritter Besuch:**

Esther fuhr nach Aukrug.

Sie besuchte die Frauen·beauftragten vom Erlen·hof und vom Eiderheim.



In dem Erlen·hof·cafe gab es ein leckeres Frühstück.

Dabei wurden viele Fragen gestellt und beantwortet.

Alle sind der Meinung:

Frauen·beauftragte brauchen gute Unterstützung.

Sie können Schulungen besuchen.

Dort lernen sie ihre Rechte und können sich stark machen.

Gemeinsam sind wir stark!

Am Ende zeigten sie Esther die Gärtnerei.

Vielen Dank für die Einladung!

LAG vor Ort ist für den Vorstand sehr wichtig.

Wir erfahren wichtige Themen von euch!

Und ihr könnt uns kennenlernen.

Wir freuen uns auf mehr Einladungen.

Politik in Schleswig-Holstein

Austausch mit Herrn Willen·berg

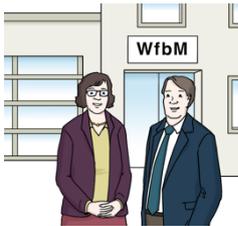
Der Vorstand hat Herrn Willen·berg eingeladen.

Er ist zu einer Sitzung gekommen.

Er ist im Vorstand der LAG **A/B/T**.

LAG A/B/T ist eine Abkürzung.

Aus·geschrieben heißt es:



Landes·Arbeits·Gemeinschaft Arbeit Bildung Teilhabe.

Das ist die LAG von den Werkstatt·leitungen.

Wir haben gesprochen über

- Geld für die Frauen·beauftragten.
- die Vertrauens·personen.

Sie brauchen viel Zeit für uns.

- wir müssen mehr Werbung machen für das Amt.
- wir machen mit beim Gewalt·schutz·konzept.

Landes-beirat

Wir arbeiten im Landes-beirat.



Es gibt in Schleswig-Holstein viele behinderte Menschen.

Die in Verbänden arbeiten.

Alle Verbände treffen sich im Landes-beirat.

Die Landes-beauftragte Michaela Pries ist auch dabei.

Dort geht es um die Rechte behinderter Menschen.

Wir erzählen von den Frauen in den Werkstätten.

Im Landes-beirat gibt es viele Arbeits-gruppen.

Eine heißt AG Frauen.

In der AG Frauen geht es um behinderte Frauen.

Und um Kontakte zu Beratungs-stellen für Frauen.

Eine andere Gruppe heißt AG Eingliederungs-hilfe.



Da geht es um das Geld für die Frauen-beauftragten.

Wir möchten genug Geld bekommen.

In beiden Arbeits-gruppen arbeiten wir mit.

Fach-tag

Im April gab es einen Fach-tag.

Er hieß Fach-tag: Frauen mit Behinderung stärken.

Er war in Rendsburg.

Der Fach-tag wurde gemacht von

- dem Beirat für behinderte Menschen in Rendsburg

Eckernförde

- und der Gleich-stellungs-beauftragten.

Alle sollen mehr an Frauen denken.

Es soll ein besseres Netz-werk geben.

Das heißt: viele Frauen sollen sich kennenlernen.

Und sich gegenseitig beraten und unterstützen.

So wie zum Beispiel im Suse-Netz-werk.

Das soll es überall in Schleswig-Holstein geben.

Wir müssen Frauen besser vor Gewalt schützen.

Andrea ist zum Fach-tag hingegangen.

Und hat von der Arbeit der Frauen-beauftragten erzählt.



Austausch mit Michaela Pries

Michaela Pries ist zu uns in eine Vorstands-sitzung gekommen.

Wir konnten ihr viel von unserer Arbeit erzählen.

Wir haben erzählt:

Wo haben wir Erfolge.

Wo gibt es Probleme.

Sie hat Respekt vor unserer Arbeit.

Sie möchte uns unterstützen.

Vernetzung in Deutschland

Starke.Frauen.Machen.

Es gibt eine Gruppe.

Sie heißt Starke.Frauen-Machen.

In der Gruppe treffen sich Frauenbeauftragte.

Sie kommen aus ganz Deutschland.

Im Mai gab es eine Mitglieder-versammlung.

Die Mitglieder-versammlung war im Internet.

Der Vorstand war dabei.



Wir haben Punkte in der **Satzung** geändert.

Die Regeln in unserem Verein heißen Satzung.

An die müssen sich alle halten.

Außerdem haben wir uns ein **Logo** überlegt.

Jeder Verein hat ein Logo.

Im Logo ist der Name des Vereins und oft ein Bild.

So dass man schnell erkennt:

Das ist dieser Verein.

Das Logo findet man überall, wo es um den Verein geht:

- auf Briefen
- auf der Internet-seite
- auf Zetteln vom Verein.

Internet-seite

Schaut gerne auf unsere Internet-seite:



www.lag.frauenbeauftragte-sh.de

Dort findet ihr viele Informationen.

Dort berichten wir:

- Was wir machen
- wo wir mitarbeiten.

Werdet Mitglied

Ihr seid noch nicht Mitglied in der LAG?

Dann füllt den Mitglieds-antrag aus.

Und schickt ihn uns.

Alle Frauen·beauftragten in Schleswig-Holstein sollen Mitglied werden.

Denn: zusammen sind wir stark!

Zum guten Schluss

Vielleicht habt ihr im Sommer Urlaub.

Dann könnt ihr euch erholen.

Genießt den Urlaub!

Mit viel Sonne und viel Spaß!

Wir wünschen euch eine gute Zeit!



Eure Vorstands·frauen aus der LAG Frauen·beauftragte

Andrea, Susan-Jeannete, Daniela und Esther. 😊